

Raiffeisen-TopDividende-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.06.2016 – 31.05.2017

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR	8
Fondsergebnis in EUR	9
A. Realisiertes Fondsergebnis	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	9
C. Ertragsausgleich	9
Kapitalmarktbericht	10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds	11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	12
Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2017	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	19
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2016 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)	20
Bestätigungsvermerk	23
Steuerliche Behandlung	26
Fondsbestimmungen	27
Anhang	33

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.06.2016 bis 31.05.2017

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000495288	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	01.07.2005
AT0000A1U5Z5	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000495296	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	01.07.2005
AT0000A1U5Y8	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000495304	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	05.12.2005
AT0000A1U602	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.04.2017
AT0000A0LST9	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.03.2011
AT0000A10TL1	Raiffeisen-TopDividende-Aktien (R) VTI	Vollthesaurierung Inland	EUR	02.09.2013

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.06. – 31.05.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.08.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 % I-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilshaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-TopDividende-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.06.2016 bis 31.05.2017 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.05.2017 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.05.2015	31.05.2016	31.05.2017
Fondsvermögen gesamt in EUR	147.117.710,98	144.192.255,00	162.368.203,52
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288) in EUR	122,81	105,16	112,74
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288) in EUR	127,72	109,37	117,25
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5) in EUR	-	-	103,60
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5) in EUR	-	-	103,60
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296) in EUR	153,33	135,37	148,01
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296) in EUR	159,46	140,78	153,93
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8) in EUR	-	-	103,60
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8) in EUR	-	-	103,60
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304) in EUR	160,69	142,78	157,72
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304) in EUR	167,12	148,49	164,03
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U602) in EUR	-	-	103,60
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U602) in EUR	-	-	103,60
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9) in EUR	336,12	300,70	334,96
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9) in EUR	349,56	312,73	348,36
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1) in EUR	160,75	142,92	157,94
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1) in EUR	167,18	148,64	164,26
		16.08.2016	16.08.2017
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		3,0000	2,9200
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		-	0,4300
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		1,3289	1,0620
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		-	0,4213
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		6,2724	4,5039
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		-	1,8627
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		8,0031	5,9613
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR		-	2,2840
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		18,9082	15,1394
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTI) EUR		8,0900	6,0115

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.05.2016	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.05.2017
AT0000495288 (R) A	193.862,056	30.601,129	-23.625,300	200.837,885
AT0000A1U5Z5 (RZ) A	-	10,000	0,000	10,000
AT0000495296 (R) T	731.827,632	166.237,628	-147.415,046	750.650,214
AT0000A1U5Y8 (RZ) T	-	10,000	0,000	10,000
AT0000495304 (R) VTA	70.542,578	13.894,813	-29.759,435	54.677,956
AT0000A1U602 (RZ) VTA	-	10,000	0,000	10,000
AT0000A0LST9 (I) VTA	9.402,332	369,000	-8.822,000	949,332
AT0000A10TL1 (R) VTI	82.809,789	298.652,311	-256.892,379	124.569,721
Gesamt umlaufende Anteile				1.131.715,108

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	105,16
Ausschüttung am 16.08.2016 (errechneter Wert: EUR 98,57) in Höhe von EUR 3,0000, entspricht 0,030435 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	112,74
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,030435 x 112,74)	116,17
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	11,01

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **10,47**

Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Z5)

errechneter Wert / Anteil bei Tranchenauflage (03.04.2017) in EUR	100,00
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	103,60
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,60

Wertentwicklung eines Anteils von Tranchenauflage (03.04.2017) bis zum Ende des Rechnungsjahres in % **3,60**

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	135,37
Auszahlung am 16.08.2016 (errechneter Wert: EUR 129,41) in Höhe von EUR 1,3289, entspricht 0,010269 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	148,01
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,010269 x 148,01)	149,53
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,16

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **10,46**

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U5Y8)

errechneter Wert / Anteil bei Tranchenauflage (03.04.2017) in EUR	100,00
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	103,60
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,60

Wertentwicklung eines Anteils von Tranchenauflage (03.04.2017) bis zum Ende des Rechnungsjahres in % **3,60**

Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000495304)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	142,78
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	157,72
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	14,94

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **10,46**

Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U602)

errechneter Wert / Anteil bei Tranchenaufgabe (03.04.2017) in EUR	100,00
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	103,60
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	3,60

Wertentwicklung eines Anteils von Tranchenaufgabe (03.04.2017) bis zum Ende des Rechnungsjahres in % **3,60**

Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0LST9)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	300,70
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	334,96
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	34,26

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **11,39**

Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A10TL1)

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	142,92
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	157,94
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	15,02

Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in % **10,51**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 4,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.05.2016 (1.088.444,387 Anteile)	144.192.255,00
Ausschüttung am 16.08.2016 (EUR 3,0000 x 195.689,868 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000495288))	-587.069,60
Auszahlung am 16.08.2016 (EUR 1,3289 x 738.960,773 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000495296))	-982.004,97
Ausgabe von Anteilen	69.495.039,98
Rücknahme von Anteilen	-64.975.695,41
Anteiliger Ertragsausgleich	182.497,23
Fondsergebnis gesamt	15.043.181,29
Fondsvermögen am 31.05.2017 (1.131.715,108 Anteile)	162.368.203,52

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	27,23
Erträge aus Wertpapierleihengeschäften	82.548,71
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-3.809,45
Dividenderträge (inkl. Dividendenäquivalent)	4.795.605,49
	4.874.371,98
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-2.164.144,64
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-137.304,41
Wirtschaftsprüfungskosten	-14.325,45
Steuerberatungskosten	-4.244,52
Depotgebühr	-57.678,31
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-15.571,80
	-2.393.269,13
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.481.102,85
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	8.058.102,68
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	2.329.195,58
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-5.852.610,29
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-719.786,01
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	3.814.901,96
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	6.296.004,81
B. Nicht realisiertes Kursergebnis	
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	8.502.197,35
Dividendenforderungen	427.476,36
	8.929.673,71
C. Ertragsausgleich	
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-182.497,23
	-182.497,23
Fondsergebnis gesamt	15.043.181,29

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 562.659,72 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nahezu alle Aktienmärkte befinden sich derzeit im Höhenflug und knüpfen damit an die Aufwärtsbewegung des Vorjahres an. Die Schwellenländer in ihrer Gesamtheit zeigen sich in den vergangenen 18 Monaten erstmals seit 2012 stärker als die entwickelten Aktienmärkte. Die US-Aktienindizes klettern seit dem Wahlsieg Donald Trumps auf immer neue Allzeithochs. Sie lassen sich bislang auch von den innenpolitischen Turbulenzen nicht beirren. Europas Aktienmärkte taten sich 2016 lange Zeit schwer, beendeten dank eines starken Schlussspurts das Jahr zumeist aber doch noch im Plus. Heuer legen sie bislang kräftiger zu als die US-Aktien. Besonders stark zeigt sich dabei Österreich. Getragen wird die Aufwärtsbewegung an den Aktienmärkten zum einen von den extrem niedrigen Zinsen, positiveren Konjunkturdaten und höheren Wachstumserwartungen. Zum anderen ziehen die Unternehmensgewinne wieder an, nachdem sie 2015/2016 zumeist stagnierten oder gar zurückgingen. Ein schwierigeres Umfeld wurde für heuer die Anleihemärkte prophezeit, zumindest für die entwickelten Industrienationen. Angesichts historisch extrem niedriger Renditen dürften anziehende Inflationsraten und verbesserte Konjunkturaussichten für spürbaren Gegenwind sorgen. Der Druck auf die Anleihekurse hält sich bislang jedoch in sehr überschaubaren Grenzen. Bei den Inflationstrends zeigen sich auch schon wieder erste Entspannungstendenzen. Unterstützend wirken zudem weiterhin die Anleihekaufprogramme der Notenbanken in Europa und Japan. Daher liegen auch Staatsanleihen nach einigen Schwankungen aktuell zumeist im Plus. Das gilt auch für Unternehmensanleihen sowohl guter als auch schlechterer Bonitäten. Ihre Renditeaufschläge gegenüber Staatsanleihen sind inzwischen zwar sehr niedrig. Sie sind aber noch immer hoch genug, um Investoren anzuziehen. Auch bei den Anleihen liegen die Schwellenländer in den letzten Monaten bei den Wertzuwächsen vorne. Sie verzeichnen bereits seit geraumer Zeit anhaltend hohe Mittelzuflüsse. Rohstoffe erholten sich 2016 kräftig; heuer ist das Bild allerdings gemischt. Während die Industrie- und Edelmetalle zulegten, verlor der Energiebereich recht deutlich. Nach der Zinsanhebung der US-Notenbank (Fed) im März 2017 rechnen die Märkte für dieses Jahr mit ein bis zwei weiteren Zinsschritten. Trotz des extrem niedrigen Ausgangsniveaus dürfte der Zinserhöhungsspielraum der Fed insgesamt jedoch erheblich geringer sein als in der Vergangenheit. Eine Rückkehr zu den gewohnten, weit höheren Renditeniveaus der zurückliegenden Jahrzehnte ist daher noch für längere Zeit sehr unwahrscheinlich. Gleichwohl könnte in den USA der jahrzehntelange Aufwärtstrend bei den Anleihekursen demnächst enden und langfristig eine Trendwende eingeleitet werden. Die US-Anleihemärkte haben zugleich aber auch schon viel Konjunktur-optimismus eingepreist. Daher dürften etwaige weitere Renditeanstiege bis auf weiteres eher moderat ausfallen. Sie könnten – in deutlich abgeschwächtem Umfang – auch auf die Eurozone abfärben. Im Gegensatz zur US-Notenbank behält die Europäische Zentralbank (EZB) ihre ultralockere Geldpolitik mit Anleihekäufen und Negativzinsen noch immer bei. Volkswirtschaftlich zeigten ihre Maßnahmen bislang gemischte Ergebnisse. Sie schwächten aber zumindest zeitweilig den Euro-Wechselkurs und unterstützten die europäischen Finanzmärkte. Eine graduelle Abkehr der EZB von den Anleihekäufen wird allgemein frühestens für das kommende Jahr erwartet. Die beispiellos lockere Geldpolitik der großen Notenbanken in den letzten Jahren widerspiegelt eine anhaltende weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Zuletzt mehrten sich allerdings die Anzeichen einer Belebung nahezu überall auf dem Globus. Es wird jedoch abzuwarten bleiben, wie stark und wie dauerhaft dieser Aufschwung ausfallen wird. Auch seine Auswirkungen auf die Inflationsraten sind noch keineswegs sicher, da zugleich weiterhin starke disinflationäre Faktoren präsent sind. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr niedrig. Diese „neue Normalität“ anhaltend niedriger Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken hat bislang die Aktienkurse stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell die USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet und damit zunehmend anfällig für Korrekturen. Das Marktumfeld bleibt in jedem Fall herausfordernd und es könnte in den kommenden Monaten größere Kurschwankungen bereithalten. Aktuell überwiegen dabei auf den Aktienmärkten weiterhin die positiven Faktoren, während die meisten Staatsanleihemärkten in den kommenden Monaten noch auf einigen Gegenwind treffen könnten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds konnte im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 10,46 % erzielen. Der Sieg der EU-Gegner bei der Volksabstimmung über den EU-Austritt in Großbritannien und die darauffolgende politische Unsicherheit in Europa führten vorübergehend zu einer Korrektur auf den Aktienmärkten, die bis in den Herbst hinein anhielt. Die Wahl des neuen US-Präsidenten Donald Trump brachte eine Verbesserung der Börsenstimmung mit sich und löste eine Sektorrotation von defensiven in zyklische Werte aus. Da bislang jedoch nur ein geringer Teil der im US-Wahlkampf getätigten Versprechen umgesetzt wurde, konnten sich in den letzten Monaten des Rechnungsjahres auch die defensiven Sektoren wie beispielsweise Gesundheit, Versorger und Telekommunikation wieder erholen. Die Wahlen in den Niederlanden und Frankreich brachten Mehrheiten für wirtschaftsfreundliche Parteien, die sich zur EU und zum Euro bekennen.

Diskretionäres Segment

Dieser Teil des Fonds, der rund 85 % des Gesamtfondsvolumens ausmacht, besteht aus einem konzentrierten Portfolio von rund 55 Werten. Bei der Aktienausswahl wird vor allem auf die Kriterien Dividendenkontinuität und Dividendenwachstum sowie auf eine attraktive Bewertung im Branchenvergleich geachtet. Im Laufe des Rechnungsjahres wurde eine Reihe von Umschichtungen vorgenommen. Zugekauft wurden die Aktien des Rohstoffkonzerns Rio Tinto, des norwegischen Düngemittelherstellers Yara, des italienischen Infrastrukturunternehmens Atlantia, und der dänischen Danske Bank. In der 2. Hälfte des Rechnungsjahres kamen noch die Banken Fineco (Italien) und Credit Suisse, der holländische Telekomwert KPN, der finnische Technologiekonzern Nokia, das schwedische Internetbeteiligungsunternehmen Kinnevik sowie der norwegische Lachsproduzent Marine Harvest in den Fonds. Verkauft wurden hingegen die Aktien der spanischen Bank BBVA, der Zürich Versicherung, der britischen Brauerei Greene King, des britischen Lebensmitteleinzelhändlers WM Morrison und von Unilever. In der 2. Hälfte des Rechnungsjahres wurden außerdem die Aktien des italienischen Versorgers Snam Rete Gas, des schwedischen Telekomunternehmens Telia, des französischen Medienunternehmens Lagardere sowie von Poste Italiane verkauft. Die größten Ländergewichtungen bestanden zum Berichtszeitpunkt in Großbritannien, gefolgt von Frankreich und Schweden.

Quantitatives Segment

Dieser Teil des Fonds wurde vierteljährlich aus dem Universum des diskretionären Segments errechnet, wobei Aktien mit niedriger historischer Volatilität und niedriger Korrelation zueinander ausgewählt wurden. Das quantitative Segment wurde mit Stichtag 31. Jänner 2017 aufgelöst und die enthaltenen Gelder in das diskretionäre Segment transferiert.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	8.375.159,38	5,16 %
Aktien		DKK	2.799.357,44	1,72 %
Aktien		EUR	83.537.540,35	51,45 %
Aktien		GBP	41.193.459,97	25,37 %
Aktien		NOK	9.790.642,44	6,03 %
Aktien		SEK	15.773.654,42	9,71 %
Summe Aktien			161.469.814,00	99,45 %
Bezugsrechte		CHF	88.061,28	0,05 %
Bezugsrechte		EUR	0,00	0,00 %
Summe Bezugsrechte			88.061,28	0,05 %
Summe Wertpapiervermögen			161.557.875,28	99,50 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			435.090,00	0,27 %
Optionen			-21.062,00	-0,02 %
Summe Derivative Produkte			414.028,00	0,25 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			225.460,54	0,14 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			225.460,54	0,14 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-1.594,20	-0,00 %
Dividendenforderungen			437.569,70	0,27 %
Summe Abgrenzungen			435.975,50	0,27 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-265.135,80	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-265.135,80	-0,16 %
Summe Fondsvermögen			162.368.203,52	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.05.2017

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012138530	CREDIT SUISSE GROUP AG-REG CSGN	CHF	200.000	200.000			13,460000	2.469.384,95	1,52 %
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF	37.800	12.300	23.700		78,600000	2.725.386,41	1,68 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	13.000	5.000	10.900		266,700000	3.180.388,02	1,96 %
Aktien		DK0010274414	DANSKE BANK A/S DANSKE	DKK	83.700	95.400	11.700		248,800000	2.799.357,44	1,72 %
Aktien		DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	EUR	17.000	10.700	15.300		170,850000	2.904.450,00	1,79 %
Aktien		FR0004125920	AMUNDI SA AMUN	EUR	45.700	23.300	6.600		60,700000	2.773.990,00	1,71 %
Aktien		IT0003506190	ATLANTIA SPA ATL	EUR	130.300	148.600	18.300		24,440000	3.184.532,00	1,96 %
Aktien		FR0000131104	BNP PARIBAS BNP	EUR	43.300	24.400	23.900		63,600000	2.753.880,00	1,70 %
Aktien		FR0000120503	BOUYGUES SA EN	EUR	75.300	39.100	68.900		37,310000	2.809.443,00	1,73 %
Aktien		BE0974268972	BPOST SA BPOST	EUR	121.900	51.700	116.300		21,670000	2.641.573,00	1,63 %
Aktien		FR0000125007	COMPAGNIE DE SAINT GOBAIN SGO	EUR	65.000	37.400	30.400		50,050000	3.253.250,00	2,00 %
Aktien		DE0007100000	DAIMLER AG-REGISTERED SHARES DAI	EUR	44.700	14.600	7.900		65,200000	2.914.440,00	1,79 %
Aktien		DE000ENAG999	E.ON SE EOAN	EUR	242.500	276.500	34.000		7,571000	1.835.967,50	1,13 %
Aktien		PTEDP0AM0009	EDP-ENERGIAS DE PORTUGAL SA EDP	EUR	786.100	287.000	513.800		3,205000	2.519.450,50	1,55 %
Aktien		FR0010208488	ENGIE ENGI	EUR	257.700	196.900	96.200		13,370000	3.445.449,00	2,12 %
Aktien		IT0003132476	ENI SPA ENI	EUR	193.300	85.000	31.700		14,320000	2.768.056,00	1,70 %
Aktien		FR0010221234	EUTELSAT COMMUNICATIONS ETL	EUR	135.600	76.700	68.800		23,240000	3.151.344,00	1,94 %
Aktien		IT0000072170	FINECOBANK SPA FBK	EUR	372.200	424.400	52.200		6,645000	2.473.269,00	1,52 %
Aktien		FI0009007132	FORTUM OYJ FORTUM	EUR	194.800	151.500	103.000		14,160000	2.758.368,00	1,70 %
Aktien		BE0003565737	KBC GROEP NV KBC	EUR	47.000	14.900	7.900		66,610000	3.130.670,00	1,93 %
Aktien		FI0009000202	KESKO OYJ-B SHS KESKOB	EUR	40.700	13.500	51.000		45,770000	1.862.839,00	1,15 %
Aktien		NL0000009082	KONINKLIJKE KPN NV KPN	EUR	900.000	900.000			3,006000	2.705.400,00	1,67 %
Aktien		FI0009000681	NOKIA OYJ NOKIA	EUR	564.100	643.200	79.100		5,660000	3.192.806,00	1,97 %
Aktien		FR0000133308	ORANGE ORA	EUR	196.800	89.500	32.700		15,650000	3.079.920,00	1,90 %
Aktien		ES0173516115	REPSOL SA REP	EUR	217.026	79.531	67.100		15,000000	3.255.390,00	2,00 %
Aktien		GB00B03MLX29	ROYAL DUTCH SHELL PLC-A SHS RDSA	EUR	116.300	57.100	40.800		24,350000	2.831.905,00	1,74 %
Aktien		FI0009003305	SAMPO OYJ-A SHS SAMPO	EUR	62.700	30.600	30.700		45,000000	2.821.500,00	1,74 %
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN	EUR	34.800	21.700	16.600		87,560000	3.047.088,00	1,88 %
Aktien		FR0010411983	SCOR SE SCR	EUR	86.000	34.900	44.100		35,105000	3.019.030,00	1,86 %
Aktien		FI0009005961	STORA ENSO OYJ-R SHS STERV	EUR	258.600	103.800	125.200		11,450000	2.960.970,00	1,82 %
Aktien		DE0008303504	TAG IMMOBILIEN AG TEG	EUR	147.200	240.200	168.000		13,250000	1.950.400,00	1,20 %

Wertpapierart	OGAW/S 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		FR0000120271	TOTAL SA FP	EUR	63.170	27.400	21.700		47,555000	3.004.049,35	1,85 %
Aktien		DE000UNSE018	UNIPER SE UN01	EUR	63.950	147.050	83.100		16,680000	1.066.686,00	0,66 %
Aktien		FR0000124141	VEOLIA ENVIRONNEMENT VIE	EUR	171.500	164.300	102.800		19,950000	3.421.425,00	2,11 %
Aktien		GB0009895292	ASTRAZENECA PLC AZN	GBP	57.800	27.800	9.400		52,150000	3.468.266,02	2,14 %
Aktien		GB0007980591	BP PLC BP/	GBP	511.800	583.600	71.800		4,721000	2.780.126,34	1,71 %
Aktien		GB0001367019	BRITISH LAND CO PLC BLND	GBP	318.600	150.600	51.900		6,365000	2.333.320,68	1,44 %
Aktien		GB0002374006	DIAGEO PLC DGE	GBP	112.500	84.000	54.500		23,230000	3.006.989,99	1,85 %
Aktien		GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE PLC GSK	GBP	147.800	114.200	86.400		16,730000	2.845.120,24	1,75 %
Aktien		GB0004544929	IMPERIAL BRANDS PLC IMB	GBP	72.000	85.500	85.000		36,075000	2.988.608,91	1,84 %
Aktien		GB0005603997	LEGAL & GENERAL GROUP PLC LGEN	GBP	975.200	467.700	158.400		2,515000	2.822.031,99	1,74 %
Aktien		GB0031274896	MARKS & SPENCER GROUP PLC MKS	GBP	624.500	421.900	97.400		3,869000	2.780.106,43	1,71 %
Aktien		GB0007188757	RIO TINTO PLC RIO	GBP	88.000	194.000	106.000		31,830000	3.222.920,26	1,98 %
Aktien		GB00BDVZY77	ROYAL MAIL PLC RMG	GBP	561.700	311.600	269.200		4,382000	2.832.089,98	1,74 %
Aktien		GB00B1WY2338	SMITHS GROUP PLC SMIN	GBP	164.200	51.800	27.600		15,900000	3.004.004,14	1,85 %
Aktien		GB0004082847	STANDARD CHARTERED PLC STAN	GBP	363.700	114.800	61.100		7,265000	3.040.249,11	1,87 %
Aktien		GB0008782301	TAYLOR WIMPEY PLC TW/	GBP	1.287.400	694.000	206.600		2,013000	2.981.861,93	1,84 %
Aktien		GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC VOD	GBP	1.171.100	561.400	190.300		2,291500	3.087.763,95	1,90 %
Aktien		NO0003054108	MARINE HARVEST MHG	NOK	150.000	150.000			148,000000	2.351.570,36	1,45 %
Aktien		NO0010096985	STATOIL ASA STL	NOK	170.200	53.800	28.600		148,800000	2.682.671,47	1,65 %
Aktien		NO0010063308	TELENOR ASA TEL	NOK	151.800	47.900	25.500		137,200000	2.206.128,91	1,36 %
Aktien		NO0010208051	YARA INTERNATIONAL ASA YAR	NOK	74.400	84.800	10.400		323,600000	2.550.271,70	1,57 %
Aktien		SE0000107419	INVESTOR AB-B SHS INVEB	SEK	87.600	27.700	14.700		399,100000	3.578.785,96	2,20 %
Aktien		SE0008373906	KINNEVIK AB - B KINVB	SEK	120.000	120.000			242,600000	2.980.038,90	1,84 %
Aktien		SE0000108227	SKF AB-B SHARES SKFB	SEK	169.100	64.600	39.600		177,500000	3.072.499,74	1,89 %
Aktien		SE0000242455	SWEDBANK AB - A SHARES SWEDA	SEK	142.100	67.500	38.100		210,200000	3.057.571,91	1,88 %
Aktien		SE0000115446	VOLVO AB-B SHS VOLVB	SEK	210.000	86.900	112.800		143,500000	3.084.757,91	1,90 %
Bezugsrechte		CH0366349311	CREDIT SUISSE GROUP AG - RTS CSGN1	CHF	200.000	200.000			0,480000	88.061,28	0,05 %
Bezugsrechte		DE000ENAG1J9	E.ON SE-SCRIP 1509556D	EUR	242.500	242.500			0,000000	0,00	0,00 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										161.557.875,28	99,50 %
Summe Wertpapiervermögen										161.557.875,28	99,50 %
Aktienindex Futures		FESX20170616	EURO STOXX 50 Jun17 VGM7	EUR	49				3.547,000000	79.870,00	0,05 %
Aktienindex Futures		FESX20170616	EURO STOXX 50 Jun17 VGM7	EUR	22				3.547,000000	39.380,00	0,02 %
Aktienindex Futures		FESX20170616	EURO STOXX 50 Jun17 VGM7	EUR	47				3.547,000000	92.120,00	0,06 %
Aktienindex Futures		FESX20170616	EURO STOXX 50 Jun17 VGM7	EUR	119				3.547,000000	223.720,00	0,14 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										435.090,00	0,27 %
Aktienindex Optionen		OESX7F003750	June 17 Calls on SX5E SX5E 06/16/17 C3750	EUR	616				0,600000	3.696,00	0,00 %
Aktienindex Optionen		OESX7R002950	June 17 Puts on SX5E SX5E 06/16/17 P2950	EUR	-154				0,200000	-308,00	-0,00 %
Aktienindex Optionen		OESX7I003950	September 17 Calls on SX5E SX5E 09/15/17 C3950	EUR	489				3,300000	16.137,00	0,01 %
Aktienindex Optionen		OESX7U003150	September 17 Puts on SX5E SX5E 09/15/17 P3150	EUR	-163				24,900000	-40.587,00	-0,03 %
Summe Optionen ¹										-21.062,00	-0,02 %

¹ Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				EUR						225.460,54	0,14 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										225.460,54	0,14 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-1.594,20	-0,00 %
Dividendenforderungen										437.569,70	0,27 %
Summe Abgrenzungen										435.975,50	0,27 %
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-265.135,80	-0,16 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-265.135,80	-0,16 %
Summe Fondsvermögen										162.368.203,52	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000495288	R Ausschüttung	EUR	112,74	200.837,885
AT0000A1U5Z5	RZ Ausschüttung	EUR	103,60	10,000
AT0000495296	R Thesaurierung	EUR	148,01	750.650,214
AT0000A1U5Y8	RZ Thesaurierung	EUR	103,60	10,000
AT0000495304	R Vollthesaurierung Ausland	EUR	157,72	54.677,956
AT0000A1U602	RZ Vollthesaurierung Ausland	EUR	103,60	10,000
AT0000A0LST9	I Vollthesaurierung Ausland	EUR	334,96	949,332
AT0000A10TL1	R Vollthesaurierung Inland	EUR	157,94	124.569,721

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.05.2017 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF 1,090150
Dänische Krone	DKK 7,439050
Britische Pfund	GBP 0,869100
Norwegische Krone	NOK 9,440500
Schwedische Kronen	SEK 9,769000

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG ZURN	CHF		16.800
Aktien		ES0113211835	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTA BBVA	EUR		369.473
Aktien		DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG DTE	EUR	5.800	145.800
Aktien		IT0005211237	ITALGAS SPA IG	EUR	134.260	134.260
Aktien		FR0000130213	LAGARDERE SCA MMB	EUR	37.200	145.400
Aktien		DE0008430026	MUENCHENER RUECKVER AG-REG MUV2	EUR	22.400	22.400

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		IT0003796171	POSTE ITALIANE SPA PST	EUR		190.800	490.800
Aktien		IT0003153415	SNAM SPA SRG	EUR		72.200	903.600
Aktien		NL0000009355	UNILEVER NV-CVA UNA	EUR		11.700	71.100
Aktien		FR0000125486	VINCI SA DG	EUR		8.300	64.500
Aktien		FR0000127771	VIVENDI VIV	EUR		5.000	182.900
Aktien		GB00B0HZP136	GREENE KING PLC GNK	GBP		4.200	415.700
Aktien		GB0006043169	WM MORRISON SUPERMARKETS MRW	GBP		27.700	699.000
Aktien		SE0000667925	TELIA CO AB TELIA	SEK		339.400	739.400
Bezugsrechte		CH0362100809	CREDIT SUISSE GROUP AG-SCRIP 1508704D	CHF		200.000	200.000
Bezugsrechte		FR0013241809	AMUNDI SA - RTS AMUDS	EUR		45.700	45.700
Bezugsrechte		DE000A2AA2C3	DEUTSCHE TELEKOM AG-SCRIP 1408651D	EUR			140.000
Bezugsrechte		ES0673516987	REPSOL SA-RTS REP/D	EUR		204.595	204.595
Bezugsrechte		ES0673516995	REPSOL SA-RTS REP/D	EUR		181.841	181.841
Bezugsrechte		FR0013170990	TOTAL SA-SCRIP 1409924D	EUR		57.470	57.470
Bezugsrechte		FR0013203601	TOTAL SA-SCRIP 1441288D	EUR		5.699	5.699
Bezugsrechte		FR0013222791	TOTAL SA-SCRIP 1476292D	EUR		44.870	44.870
Bezugsrechte		NL0012047922	UNILEVER NV-CVA SCRIP 1450274D	EUR		58.500	58.500
Bezugsrechte		NL0011832894	UNILEVER NV-SCRIP 1398116D	EUR			59.400
Bezugsrechte		NL0011983424	UNILEVER NV-SCRIP 1430468D	EUR		60.000	60.000
Bezugsrechte		DE000UNSE0T2	UNIPER SE;INHABER-TEILRECHTE	EUR		20.850	20.850

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,00 %

Zum Stichtag 31.05.2017 waren keine Wertpapiere verliehen.

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Wertpapierleihevertrag ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Sichteinlagen (wobei diese nicht für den Kauf von weiteren Vermögenswerten verwendet werden und somit als Einlage bei der Depotbank gehalten werden), Anleihen, Aktien, Wandelanleihen und Anteile an Investmentfonds. Bei Sichteinlagen ist kein Bewertungsabschlag anwendbar und beträgt der Wert der Sicherheiten somit 100 v. H. des Wertes der verliehenen Wertpapiere. Die sonstigen Sicherheiten (Anleihen, Aktien, Wandelanleihen und Anteile an Investmentfonds) werden auf täglicher Basis mit einer Value-at-Risk-Berechnung bewertet. Dabei wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 v. H. (Konfidenzintervall) der maximal zu erwartende Verlust der sonstigen Sicherheiten über einen Zeitraum von drei Geschäftstagen berechnet. Der dabei ermittelte Wert zuzüglich eines Zuschlages von 10 v. H. stellt den jeweils anwendbaren Bewertungsabschlag dar, wobei der Bewertungsabschlag jedenfalls 5 v. H. des Wertes der sonstigen Sicherheiten beträgt. Die Anwendung des Bewertungsabschlages führt dazu, dass zusätzliche Sicherheiten im entsprechenden Ausmaß geliefert werden.

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Sichteinlagen werden als Einlage auf einem Konto bei einem von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Kreditinstitut gehalten. Die sonstigen Sicherheiten werden auf einem Depot der Verwaltungsgesellschaft bei der Raiffeisen Bank International AG (Depotbank) verwahrt, wobei ebenfalls keine Weiterverwendung erfolgt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 82.548,71 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Es wurden im Berichtszeitraum keine Pensionsgeschäfte durchgeführt.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR
(Geschäftsjahr 2016 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	246
Anzahl der Risikoträger	75
fixe Vergütungen	20.581.955,28
variable Vergütungen (Boni)	1.985.934,27
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	22.567.889,55
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.005.682,63
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.684.297,06
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	6.944.312,86
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	219.259,27
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	10.853.551,82

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgading).
Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 28.11.2016 bzw. 06.03.2017 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 22.08.2017 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 31. August 2017

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Rainer Schnabl


Mag. (FH) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-TopDividende-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2017, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2017 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 31. August 2017

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Raiffeisen-TopDividende-Aktien**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert überwiegend (d.h. zu mehr als 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate) in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Europa haben, wobei der Schwerpunkt auf Aktien mit hoher Dividendenerwartung liegt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu **10 vH** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 20 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 20 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 25 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 4 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.
Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Erträgnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Erträgnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. August des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Erträgnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Erträgnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträgnisse des Investmentfonds zu behandeln.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. August des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,50 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all“ klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.

[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:

<http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html> - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)“ – „view all“]

3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc. New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH